

## Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-ESPA-IN

Datenblatt-Nr.: 300901 / Stand: 2026/06/22



---

Hersteller: hospicall GmbH

---

Produkt: Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-ESPA-IN

---

Artikelnummer: 300901

---

Bezeichnung neu: Systemsoftware IF-SW-ESPA-IN

---

Kurzbeschreibung neu: IF-SW-ESPA-IN

---

Bezeichnung alt: BMA-Schnittstelle

---

Kurzbeschreibung alt: SOFT-BMA-P7

---

Verwendung: Rufsystem P7, Rufsystem P3,  
System 834

---

hospicall Softwareprodukte zur Installation oder Freischaltung durch Lizenzschlüssel sind Erweiterungen der Rufanlage, deren Funktionalität nicht durch die DIN VDE 0834-1 abgedeckt sind. Gegebenenfalls ist ein Risikomanagement unter Hinzuziehen aller beteiligten Gewerke – insbesondere einer erfahrenen Fachkraft für Rufanlagen – erforderlich. Vor allem bei nicht standardisierten Protokollen sind Machbarkeit und u. U. kostenpflichtige Zusatzaufwendungen im Einzelfall abzusprechen.

Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-ESPA-IN ermöglicht die Konfiguration und Kommunikation über eine serielle Verbindung und ESPA 4.4.4-Protokoll (ESPA in), ermöglichen die Signalisierung von externen Meldungen z.B. aus einem Brandmeldeanlagen. Die Freischaltung erfolgt über Lizenzschlüssel auf Systemsteuerzentralen Typ5

### Funktionen

- Kopplung von Brandmeldeanlagen (BMA) über Datenprotokoll ESPA 4.4.4.
- Konfigurierbare Zuordnung von Rufarten, Ruforten und Anzeigetexten zu den BMA-Meldungen
- Konfigurierbare Weiterleitung der BMA-Meldungen zu Stationen
- Optionale Weiterleitung der BMA-Meldungen zu Alarmservern (DECT). (Artikel 300900 notwendig)
- Protokollierung der BMA-Meldungen
- Anschaltung an serielle Schnittstelle der System-Steuerzentrale\*

- **Zubehör:** Artikel 374121. Systemtrenner zur sicheren Potentialtrennung 2 x MOPP von seriellen RS232-Schnittstellen
- **Hinweis:**
- Die Verbindung zu externen Systemen sowie die Integration in die hauseigene IT-Infrastruktur zum Datenaustausch mit externen Informationssystemen per TCP/IP ist technisch möglich. Da negative Beeinflussungen in beide Richtungen nicht ausgeschlossen werden können, sind dabei eine entsprechende Risikoanalyse sowie ein umfassendes Risikomanagement gemäß DIN EN 80001-1 erforderlich.
- Dieses Softwareprodukt ermöglicht die Anbindung von hospicall Systemen an das Produkt eines anderen Herstellers. Die Software wurde sorgfältig entwickelt und an Mustersystemen und in Referenzprojekten geprüft sowie das Verhalten des Fremdsystems empirisch ermittelt. Da es sich bei Fremd-Software zum Teil um projektindividuelle Lösungen handelt, kann eine Allgemeingültigkeit durch hospicall nicht zugesagt werden. Auch wenn die Integration sehr weit geht und den Eindruck eines konsistenten Gesamtsystems erweckt, bleiben es technisch wie rechtlich zwei eigenständige Systeme, die lediglich Informationen austauschen.
- Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

#### Technische Daten

Versorgungsspannung:

Stromaufnahme aktiv: mA, passiv: mA

Batterietyp:

Gewicht brutto: g

Zertifizierung:

Befestigung:

Zum Anschluss an:

Zum Anschluss von:

#### Mechanische Eigenschaften

Maße (H x B x T): x x mm

Gewicht netto: g

Material:

Montage:

Farbe:

#### Elektrische Schnittstellen:

-